

- (4) Die Kommission hat die Mehrjahresrichtprogramme für Saba, St. Barthélemy und St. Eustatius für den Zeitraum 2021-2027 angenommen⁶, in denen folgende Prioritäten festgelegt sind: nachhaltige und krisenfeste Energieversorgung in Saba, Katastrophenrisikomanagement in St. Barthélemy und nachhaltige Landwirtschaft in St. Eustatius.
- (5) Ziel des gemäß dem Beschluss (EU) 2021/1764 zu finanzierenden Jahresaktionsplans ist es, einen Beitrag zum ökologischen Wandel und zur Resilienz der drei Inseln Saba, St. Barthélemy und St. Eustatius in der Karibik zu leisten, wie auch in den Mehrjahresrichtprogrammen (MRP) dargelegt.
- (6) Die Maßnahme mit der Bezeichnung „Sektorspezifisches Budgethilfeprogramm für eine nachhaltige und krisenfeste Energieversorgung in Saba“ dient der Unterstützung bei der Umsetzung der Energiestrategie Sabas im Hinblick auf eine nachhaltige, bezahlbare und zuverlässige Energieversorgung. Zu diesem Zweck wird die Maßnahme die Infrastruktur für erneuerbare Energien erweitern und sowohl die Energieeffizienz als auch die Klimaresilienz des Energiesektors erhöhen.
- (7) Die Maßnahme mit der Bezeichnung „Sektorbezogenes Budgethilfeprogramm für das Katastrophenrisikomanagement in St. Barthélemy“ dient der Unterstützung bei der Umsetzung der Katastrophenrisikomanagementpolitik von St. Barthélemy im Hinblick auf ein integriertes und langfristiges Konzept. Zu diesem Zweck wird die Maßnahme sowohl die Katastrophenvorsorge als auch die Kapazitäten zur Unterbringung von Menschen in Schutzunterkünften verbessern sowie die Auswirkungen von Katastrophen auf die digitale Infrastruktur und die damit verbundenen Dienstleistungen verringern.
- (8) Die Maßnahme mit der Bezeichnung „Sektorbezogenes Budgethilfeprogramm für nachhaltige Landwirtschaft in St. Eustatius“ dient der Unterstützung bei der Umsetzung des strategischen Rahmens von St. Eustatius für die Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft, womit zu einer gesunden natürlichen Umwelt beigetragen und eine grundlegende Ernährungssicherheit gewährleistet wird und wirtschaftliche Chancen geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird die Maßnahme die Governance des Sektors stärken und günstige Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Landwirtschaft schaffen.
- (9) Gemäß Artikel 81 des Beschlusses (EU) 2021/1764 werden die in den Anhängen I, II und III beschriebenen Maßnahmen im Wege der indirekten Mittelverwaltung durchgeführt.
- (10) In Bezug auf Stellen und Personen, die mit der indirekten Verwaltung von Unionsmitteln betraut sind, hat die Kommission sicherzustellen, dass die finanziellen Interessen der Union in dem in Artikel 154 Absatz 3 der Haushaltsordnung vorgesehenen Maße geschützt werden.

Zu diesem Zweck sind die Systeme und Verfahren dieser Stellen und Personen nach Artikel 154 Absatz 4 der Haushaltsordnung⁷ zu bewerten und erforderlichenfalls nach Artikel 154 Absatz 5 der Haushaltsordnung geeigneten Aufsichtsmaßnahmen zu unterziehen, bevor eine Beitragsvereinbarung unterzeichnet werden kann.

⁶ Durchführungsbeschluss der Kommission zur Annahme von neun Mehrjahresrichtprogrammen für überseeische Länder und Gebiete für den Zeitraum 2021-2027 (C(2021) 9164 final vom 15.12.2021).

⁷ Außer in den in Artikel 154 Absatz 6 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 genannten Fällen, in denen die Kommission beschließen kann, keine Ex-ante-Bewertung zu verlangen.